

## Bibliotheksbetrieb

- Die Bibliothekarinnen trafen sich zu 9 Teamsitzungen, um Probleme und Fragen zum Bibliotheksbetrieb zu besprechen und zu lösen. Neben bibliothekarischen und allgemeinen organisatorischen Aspekten beschäftigte uns u.a. auch der immerwährende Platzmangel in unserer Bibliothek. Eine vorläufige Entschärfung dieses Problems gelang durch Neuplatzierung von Medien, neuer Beschriftungen und dem Ausscheiden nicht mehr aktueller Bestände.
- Anschaffung der neusten Version von Microsoft Office zu einem Aktionspreis.
- Die Ausleihdienste wurden gleichmässiger unter den Bibliothekarinnen aufgeteilt.
- L. Blättler und E. Nadler besuchten den Kurs zu Neuerscheinungen im Jugendbuchbereich und S. Keller den Kurs zu Neuerscheinungen im Erwachsenenbereich.
- Der alljährliche Frühjahrsputz ging mit vereinten Kräften der Bibliothekarinnen und eines Vorstandsmitglieds (Dank an B. Kunz) über die Bühne.
- **Statistik:**
  - Medienbestand:* **7669** (Bücher: 6278 / Comics: 550 / CD-ROMs: 125 / Hörbücher: 88 / DVDs: 491 / Zeitschriften: 137)
  - Ausleihzahlen:* **18'052** (Bücher: 15'496 / Nonbooks: 2556)
  - Mitglieder:* **360** (Stand 31.12.2008)

## Medien

- Wie gewohnt fanden im Frühling und im Herbst die grossen Büchereinkäufe statt. Wichtige Neuerscheinungen und Bücherwünsche wurden nach bewährtem Muster auch zwischendurch regelmässig angeschafft.
- Der Hörbuchbestand wurde von R. Forster laufend kompetent erweitert. Neu wurde beschlossen, auch Hörbücher für Jugendliche in unseren Bestand aufzunehmen.
- Im Frühjahr wurden die Mietbücher bei der Bibliomedia in Solothurn ausgetauscht. Dank neuer, separater Aufstellung wird dieses wechselnde Angebot von Büchern rege benutzt.
- S. Keller kaufte wiederum regelmässig neue DVDs ein. CD-ROMs wurden auf Grund der schwindenden Ausleihzahlen nur ganz wenige erworben.
- Neu hat die Bibliothek die Zeitschriften „Zeitlupe“ und „Fritz und Fränzi“ abonniert. Demgegenüber wurde das „Du“ mangels Interesse abbestellt.

## Anlässe

**April:** U. Hänni nahm an der Generalversammlung der Vereinigung Freiburger Bibliotheken teil und wurde zur Revisoren gewählt.

Unsere Bibliothek nahm wiederum am Anlass „Bildschirmfreie Woche“ in der Seelandhalle teil (Organisator: Verein S&E). An unserem Stand konnten die Kinder selber Buchzeichen basteln.

**September:** E. Nadler und S. Keller haben am Deutschfreiburger Bibliothekstreffen in Wünnewil teilgenommen.

**Oktober:** In Zusammenarbeit mit der Bibliomedia, der Kinderärztin und Mütter- und Väterberatung in Kerzers lancierte die Bibliothek Kerzers dank der Organisation von E. Nadler das Projekt „Buchstart“ (nähere Details zu dieser Aktion finden sich auf unserer Homepage).

U. Hänni vertrat unsere Bibliothek am Bibliotheksabend der Vereinigung Freiburger Bibliotheken in Freiburg. Nach einem informativen Teil wurde ein Workshop zum Thema „Teamgeist im Alltag“ abgehalten. Kurz darauf traf sich die Leiterin der Bibliothek Kerzers mit Kolleginnen aus anderen deutschfreiburger Bibliotheken in der Deutschen Bibliothek in Freiburg zum Gedankenaustausch.

**November:** Zum zweiten Mal öffnete die Bibliothek Kerzers am Sonntagsmarkt von Kerzers ihre Tür. N. Schumacher (Lehrerin) erzählte am Nachmittag 3-mal eine Geschichte für Kinder.

## **Verschiedenes**

- Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Bibliothek wurden rote mit dem Bibliothekslogo bedruckte Stofftaschen an alle Mitglieder des Vereins Bibliothek Kerzers verschenkt.
- E. Nadler gestaltete neue, poppige Geschenkgutscheine.
- Im Dezember schmückte ein beleuchtetes Fensterbild, das unseren Uhu im wahrsten Sinne des Wortes ins beste Licht rückte, unsere Bibliothek. Entworfen und gebastelt wurde das Kunstwerk von E. Nadler.
- Der Bücherwurm erschien nur noch im „Anzeiger von Kerzers“, da der „Murtenbieter“ die eingesandten Artikel wenig bis gar nicht berücksichtigte.
- Einer alten Tradition folgend wurde U. Hänni von ihren Kolleginnen anlässlich ihres runden Geburtstags im Dezember zum Essen eingeladen.

Zum Schluss danke ich allen Mitarbeiterinnen der Bibliothek Kerzers für die stets gute und produktive Zusammenarbeit, der Gemeinde Kerzers für ihre Unterstützung und natürlich allen Mitgliedern des Vereins Bibliothek Kerzers und den übrigen Benutzern und Benutzerinnen unserer Bibliothek für ihre Treue.

# **Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.**

(Jorge Luis Borges, \* 1899 Buenos Aires, + 1986 Genf)

Kerzers, im Februar 2009

Die Präsidentin  
Ursula Hänni